

## „EU–Beihilfenrecht in der kommunalen Praxis: DAWI, Betrauungsakt und Überkompensationskontrolle“

24. und 25. September 2018

IntercityHotel Dresden, Wiener Platz 8, 01069 Dresden

Dieses zweitägige Praxisseminar wendet sich an Vertreter der kommunalen Ebenen, die sich in ihrer täglichen Praxis mit der Anwendung des EU-Beihilfenrechts beschäftigen. Mit dem Ziel, Ihnen ein Beihilfen-Management für Ihre tägliche Praxis zu vermitteln, führen wir Sie durch den gesamten Ablauf des Verfahrens: Beginnend mit der Prüfung des Beihilfentatbestandes, über die Auswahl der Rechtfertigungsinstrumente (Dawl-Freistellungsbeschluss oder AGVO?) bis hin zur Ausgestaltung des Betrauungsakts, der Ausgleichsparameter sowie der Überkompensationskontrolle inklusive Trennungsrechnung und schließlich auch der Einhaltung der Melde- und Berichtspflichten.

### Ablauf 1. Veranstaltungstag

10:00 Uhr	<b>Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer – Erwartungen und Zielsetzungen</b>
10:30 Uhr	<b>Auswirkung des Beihilfenrechts auf die kommunale Praxis</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einführung in die Struktur des Beihilfenbegriffs</li><li>- Tatbestandsmerkmale rechtssicher ausschließen</li><li>- Grobraster für die beihilfenrechtliche Prüfung in der Verwaltungspraxis</li></ul> <i>Rechtsanwältin Gabriele Quardt, Müller-Wrede &amp; Partner, Berlin</i>
11:45 Uhr	Kaffeepause
12:00 Uhr	<b>Anwendung des Dawl-Pakets in der kommunalen Praxis</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Begriff der Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse</li><li>- Überblick über die Vorschriften des Dawl-Pakets</li></ul> <i>Rechtsanwalt Jan Philipp Otter, PwC Legal, Hamburg</i>
13:15 Uhr	Mittagessen
14:15 Uhr	<b>Der Betrauungsakt</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Welche rechtlichen Möglichkeiten gibt es für den Erlass eines Betrauungsaktes?</li><li>- Was ist aus steuerlichen Erwägungen bei der Betrauung zu beachten?</li><li>- Formulierung eines Betrauungsakts anhand eines Beispielsfalls</li></ul> <i>Rechtsanwalt Jan Philipp Otter, PwC Legal, Hamburg</i>
15:45 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	<b>Anwendung der AGVO in der kommunalen Praxis</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Voraussetzungen und Freistellungstatbestände der AGVO</li><li>- Abgrenzung zur Dawl</li></ul> <i>Monika Weskamm, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Dresden</i>
17:15 Uhr	Ende des 1. Veranstaltungstages und gemeinsamer Umtrunk

## Ablauf 2. Veranstaltungstag

9:00 Uhr	<b>Begrüßung und Zusammenfassung des 1. Tages –Wünsche und Erwartungen</b>
09:30 Uhr	<b>Ausgleichsparameter und Trennungsrechnung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Transparenz und Kontrolle: die Trennungsrechnung</li><li>- Parameter für die Berechnung von Ausgleichsleistungen</li><li>- Auswirkungen für das Rechnungs- und Berichtswesen</li></ul> <i>Lars Scheider, Leiter Beteiligungsmanagement der Stadt Frankfurt am Main</i>
10:45 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	<b>Überkompensationskontrolle (ÜKK) –ein Praxisbericht am Beispiel der Stadt Frankfurt am Main</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Pflicht des Beihilfegebers zur Verhinderung der Überkompensation</li><li>- Muster ‚Einzelnachweis‘ (im Jahreszyklus ÜKK: WP, JA und BC)</li><li>- Der Abschlussprüfer als Partner der ÜKK (Musterbeauftragung)</li></ul> <i>Lars Scheider, Leiter Beteiligungsmanagement der Stadt Frankfurt am Main</i>
12:15 Uhr	Mittagessen
13:15 Uhr	<b>Melde und Berichtspflichten der öffentlichen Hand als beihilfegewährende Stelle</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Vorstellung einer Übersicht der Meldefristen aller beihilfenrechtlichen Legitimationsinstrumente (incl. Quellennachweis)</li><li>- Meldepflichten nach dem Dawl-Freistellungsbeschluss alle zwei Jahre (nächster Termin: 30.06.2018)</li><li>- aktuelle Auskunftersuchen der EU-Kommission im Bereich Dawl</li></ul> <i>Lars Scheider, Leiter Beteiligungsmanagement der Stadt Frankfurt am Main</i>
14:15 Uhr	Kaffeepause
14:30 Uhr	<b>Zuwendung der Kernverwaltung beihilfekonform gestalten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Auswirkungen des EU-Beihilfenrechts auf die Kernverwaltung</li><li>- Zentrale Fragen für das Ausschreibungsverfahren für die externe</li><li>- Prüfung (incl. Wahl der internen Projektstruktur)</li><li>- Anforderungen an die Zuwendungsbescheide der Kommune für Dritte</li></ul> <i>Lars Scheider, Leiter Beteiligungsmanagement der Stadt Frankfurt am Main</i>
15:30 Uhr	Zusammenfassung der Veranstaltung
16:30 Uhr	voraussichtliches Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.gebs.info](http://www.gebs.info)

**Verbindliche Anmeldung: „EU–Beihilfenrecht in der kommunalen Praxis:  
DAWI, Betrauungsakt und Überkompensationskontrolle“**

24. und 25. September 2018

IntercityHotel Dresden, Wiener Platz 8, 01069 Dresden

**Per Fax an: Fax: 0049 / 303 99 250-39**

Zu zahlender Teilnahmebeitrag (bitte Zutreffendes ankreuzen):

- Regulär: € 1.090,–
- Ermäßigt: € 890,– (für Hochschulen und öffentliche Behörden im engeren Sinne)

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. Im Tagungspreis enthalten: Tagungsunterlagen, Mittagessen, Getränke

---

Name

---

Firma/ Behörde/ Organisation

---

Anschrift

---

E-Mail-Adresse

---

Telefon / Fax

.....  
Datum, Unterschrift